



1918 - 2018
 100 Jahre
 SPD ORTSVEREIN
 Sulzbach-Rosenberg

DIE ROTE FEDER

Nr. 53 | November 2018 | SPD-Ortsverein Sulzbach-Rosenberg

www.spd-sulzbach-rosenberg.de

100 Jahre SPD Sulzbach-Rosenberg

Liebe Mitbürgerinnen
 und Mitbürger,



die Chronik des SPD-Ortsvereins Sulzbach-Rosenberg ist eingebettet in die Geschichte der SPD, die 2018 ihren 155. Geburtstag feiert.

Keine andere Partei in Deutschland hat eine solche ungebrochene Tradition. Auch mehrjährige Betätigungsverbote zu Bismarcks Zeiten sowie Verbot und Verfolgung unter den Nazis haben die Partei nicht brechen können.

Auf Betreiben von Mühlenbau-Ingenieur Ludwig Wiesel kamen am 10. November 1918 im Gasthof „Zur Sonne“ sieben Sulzbacher und Rosenberger zusammen, um den SPD-Ortsverein ins Leben zu rufen.

Es waren dies neben ihm Max Wurm (Schlosser), Hans Fuchs (Lokführer), Johann Zintel (Dreher), Josef Royer (Dreher), Wilhelm Sträubig (Filzmacher), Georg Gschrei (Brauer) und Hans-Georg Pickel (Maschinist).

Die wechselvolle und interessante Geschichte des SPD-Ortsvereins von 1918 – 1993 ist in der Sonderausgabe zum 75. Geburtstag des Ortsvereins auf unserer Homepage unter „Chronik der SPD“ detailliert nachzulesen. Es würde den Personen und den Ereignissen nicht gerecht, wollte man dies hier auf wenigen Seiten beschreiben.

Die heutige Ausgabe befasst sich deshalb mit der Zeit von 1987 – 2018, die eng mit dem Geschehen um die Maxhütte und der erfolgreichen Umstrukturierung danach zu tun hat.

Die Geschichte des SPD-Ortsvereins ist aber auch geprägt von 54 Jahren SPD-Bürgermeistern in der Stadt.

1964 – 1987 war Hans Göth an der Spitze der Stadt. Er legte den Grundstein für eine bessere Infrastruktur der Stadt und brachte 1973 die Ausweisung eines Industriegebiets in Unterschwaig auf den Weg.

1988 – 2012 war Gerd Geismann nach dem ersten Konkurs der Maxhütte dafür verantwortlich, dass die Stadt den Strukturwandel – weg von der Monopraxis durch die Maxhütte, hin zur Branchenvielfalt – geschafft hat.

Es war aber auch die Zeit, in welcher der Fraktionsvorsitzende der SPD, Adolf Steiner, von 1972 – 1996 maßgeblichen Anteil an einer sachlich fundierten Stadtpolitik hatte und in der Franz Kick als Ortsvereinsvorsitzender von 1989 – 2002 die Geschicke des Ortsvereins mehr als erfolgreich lenkte.

Von 2002 – 2012 führte Michael Göth den Ortsverein, seit 2012 ist Joachim Bender erster Vorsitzender.

2012 ist Michael Göth zum neuen Ersten Bürgermeister gewählt und 2018 im Amt bestätigt worden. Er nutzt die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und investiert nicht nur kräftig, sondern baut auch massiv Schulden ab.

Zusammen mit einer kompetenten SPD-Stadtratsfraktion und einem aktiven SPD-Ortsverein gestaltet er sehr erfolgreich die Zukunft der Stadt.

Herzlichst Ihr
 Joachim Bender

Vorsitzender SPD-Ortsverein
 und SPD-Stadtratsfraktion

INHALT

SEITE 2 - 5:
 Chronik
 1987 - 2018

SEITE 6:
 Prominente
 Gäste...
 lebendiger
 Ortsverein

Hans Wurm
 (Sohn von Max Wurm)
 und Willy Brandt

